

Spiel- und Platzordnung

Gültig ab 2020

DJK Germania Hoisten 1924 e.V. Tennisabteilung



Die nachstehende Spiel- und Platzordnung enthält nur die notwendigsten Regeln, um einen ordnungsgemäßen Spielbetrieb sicherzustellen. Diese sind für alle Mitglieder verbindlich! Die sportliche und faire Einstellung aller Mitglieder ist gefordert, um einen harmonischen und sportlichen Spielbetrieb zu gewährleisten.

Zweck dieser Platzordnung ist es, eine einheitliche Richtlinie für den Spielbetrieb und die Benutzung der Plätze aufzustellen, die allen Mitgliedern optimale Spielbedingungen bieten und eine pflegliche Behandlung der Plätze sichern. Mit dem Eigentum der Tennisabteilung ist pfleglich umzugehen. Zuwiderhandlungen gegen die aufgeführten Regeln und Bestimmungen können bei wiederholtem Eintreten im Ermessen der Abteilungsleitung bis zu einem begrenzten Spielverbot führen.

1. Spielbetrieb

- 1) Die Tennisanlage der DJK Hoisten besteht aus 7 Plätzen.
- 2) Die Plätze sind durch Nummerierung von 1–7 gekennzeichnet.
- 3) Alle Plätze sind von allen Mitgliedern gleichberechtigt zu nutzen.
- 4) Über die täglichen Spielzeiten entscheiden nur der Sportwart und der Platzwart.
- 5) Medenspiele, Turniere, Trainerstunden und sonstige interne und externe Veranstaltungen (nach Genehmigung durch den Sportwart) haben im Spielplan **immer** Vorrang. Termine und Platzbelegungen werden durch den Sportwart per Aushang/auf der Homepage bekannt gegeben.
- 6) Trainingszeiten für Mannschaften werden vom Vorstand erarbeitet und genehmigt und zu Saisonbeginn per Aushang bekannt gegeben.
- 7) Den Sportwarten steht es frei, bei Sonderveranstaltungen (Clubmeisterschaften, Pfingstturnier o.ä.) die benötigten Plätze zu reservieren. Termine für derartige Veranstaltungen werden rechtzeitig per Aushang/auf der Homepage bekannt gegeben und wenn möglich an der Platzbelegungsstafel gekennzeichnet.
- 8) Trainingsplätze sind vorrangig Platz 6 und 7. Dem Trainer steht für Trainerstunden von Montag bis Sonntag Platz 7 zur Verfügung (Ausnahme, es finden 2 Medenspiele gleichzeitig statt). Platz 6 ist wochentags vorrangig für das Mannschaftstraining reserviert. Sollten zeitgleich 2 Mannschaften trainieren ist neben Platz 6 der Platz 1 reserviert. (Die Trainingszeiten werden Anfang der Saison durch den Sportwart per Aushang/ Homepage bekannt gegeben.)
- 9) Freundschaftsspiele bedürfen der Zustimmung des Sportwartes
- 10) Medenspiele werden auf den Plätzen 3, 4 und 5 durchgeführt. Finden 2 Medenspiele gleichzeitig statt, so stehen die Plätze 2, 6 und 7 ebenfalls zur Verfügung. Für die Mannschaft, die in einer höheren Klasse spielt, stehen die Plätze 2 – 4 zur Verfügung. Bei gleicher Klasse spielt die jüngere Mannschaft auf den Plätzen 2–4.
- 11) Den Hobby- und Breitensportmannschaften stehen die Plätze 2 bis 5 zur Verfügung. Finden 2 Hobbyspiele zeitgleich statt, stehen die Plätze 1–6 zur Verfügung.

2. Spielberechtigung

- 1) Spielberechtigt sind alle aktiven Mitglieder der Tennisabteilung der DJK Hoisten
- 2) Gastspieler nach Kauf einer Gastmarke und Eintragen des Datums darauf vor Spielbeginn bzw. Eintragung in die entsprechende am Infobrett aushängende Liste **vor Spielbeginn**, aber nur wenn sie mit mindestens einem aktiven Mitglied des Vereins spielen. Zuwiderhandlung führt die doppelte Gebühr nach sich!
Jedes aktive Mitglied kann zu Saisonbeginn Blanko-Gastmarken kaufen, wenn es mit Sicherheit weiß, auf unserer Anlage mit Nichtmitgliedern spielen zu wollen.
(Diese können bei Nichtbenutzung am Saisonende rückerstattet werden).
- 3) Aus werbetechnischen Gründen ist es auch erlaubt 2 oder 4 Gastspielern einen Platz zu zuweisen. Dieses kann nur durch Zustimmung eines Abteilungsvorstandsmitgliedes erlaubt werden. Diese Spieler dürfen keine Mitglieder ablösen.
- 4) Jeder Gast darf bis zu fünfmal pro Jahr auf unserer Anlage spielen.
- 5) Jugendliche Spieler anderer Neusser Vereine sind zusammen mit jugendlichen Clubmitgliedern ohne Gastmarke spielberechtigt.

3. Spielzeiten

1. Die Tennisanlage ist während der Saison von morgens 8.00 Uhr bis abends zum Einbruch der Dunkelheit bespielbar.
2. Bei Bedarf gibt es eine tägliche Ruhezeit von 12 bis 13 Uhr, damit der Platzwart die Plätze ausreichend bewässern kann. Ausnahmen sind die Tage, an denen Medenspiele/Kreismeisterschaften/LK-Turniere oder ähnliches auf der Anlage stattfinden.
3. Die Einzelstunde beträgt 45 Min., die Doppelstunde 60 Min. Ausnahme: auf den Plätzen 6 und 7 gelten beim Einzel 60 Min. und beim Doppel 75 Min.
4. Die unter 3 aufgeführten Zeiten sind Mindestspielzeiten und können, sofern keine Ablösung erfolgt, natürlich verlängert werden

4. Spielordnung/Platzreservierung

- 1) Jeder Spieler hat sich mit seiner eigenen Spielmarke an dem dafür vorgesehenen Brett für die Uhrzeit einzuhängen, die er spielen möchte. Beim Einzel müssen 2 gültige Marken, beim Doppel 4 gültige Marken hängen. Dies gilt auch, wenn nicht alle Plätze belegt sind.
- 2) Verliert ein Spieler seine Marke, so kann er über den Kassierer eine neue Marke beantragen.
- 3) Sind alle Plätze belegt, kann man die Spieler, die bereits am längsten auf einem Platz spielen, ablösen. Hierzu hängt man seine Spielmarke und die seiner(s) Partner(s) am Spielbrett hinter die Marken der Spieler, die man ablösen möchte.
- 4) Bei nicht ordnungsgemäßem Einhängen der Spielmarken verfällt das Recht auf die o.a. Spielzeit und berechtigt zu sofortigem Ablösen.
- 5) Möchte man ablösen, so muss man dieses rechtzeitig (5 Min. vorher) signalisieren, um den Tennisspielern genügend Zeit für die Platzpflege zu gewähren.
- 6) Die Spielmarken sind nicht übertragbar. Benutzen ein oder mehrere Spieler nicht die ihnen zugewiesenen Marken, können sie sofort abgelöst werden.
- 7) Es dürfen sich auch nur Spieler, die physisch auf der Anlage sind, einhängen.
- 8) Spieler dürfen nur dann abgelöst werden, wenn kein anderer zu bespielender Platz frei ist.

5. Platzordnung

- 1) Alle Plätze sind mit dafür vorgesehenen Tennisschuhen (Aschenplatz) zu betreten.
- 2) Tennis ist ein traditionsreicher Sport, daher sollte die Spielkleidung auch dementsprechend gewählt sein.
- 3) Beim Spielen gilt es auch Rücksicht auf die Spieler auf anderen Plätzen zu nehmen und Unsportlichkeiten (Schläger werfen, Brüllen, Fluchen etc.) zu unterlassen.
- 4) Vor Spielbeginn sind bei trockener Witterung die Plätze unbedingt zu wässern und zwar in ausreichender Menge.
- 5) Nach Spielende sind die Plätze, wenn nötig zu scharrieren, abzuziehen und die Linien zu säubern und ggf. nochmals zu wässern.
- 6) Die Plätze sollen so hinterlassen werden, wie man sie gerne selbst vorfinden möchte.
- 7) Über die Bespielbarkeit der Plätze entscheiden der Platzwart oder die Sportwarte.
- 8) Die Plätze müssen (in dem Fall, dass man länger spielen kann, als die vorgegebene Mindestzeit) spätestens nach 75 Min. abgezogen und bei trockener Witterung gewässert werden.

Gez.
Die Abteilungsleitung

